

	<p>Object: Fliese (Inschriftenfries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)</p> <p>Inventory number: I. 3902</p>
--	--

Description

Fragment eines Inschriftenfrieses aus Quarzfritte. Oberhalb der reliefierten, blau bemalten Inschrift im Naschi-Duktus verläuft eine reliefierte Bordüre mit weißen vegetabilen Motiven auf lüsterbemaltem Grund. Die Inschrift hebt sich von einem, mit Rankenmotiven lüsterbemalten Hintergrund ab. Ähnliche Inschriftenfriese sind aus der Stadt Kaschan bekannt, die eines der wichtigsten Produktionszentren von Lüsterkeramik im Iran des 12.-14. Jahrhunderts war. Diese Art von reliefierter Baukeramik schmückte nicht nur Gebetsnischen und Grabsteine sondern auch Wände von Bauten.

Basic data

Material/Technique:	Quarzfritte, fritware
Measurements:	Dicke: 3 cm, Breite: 28,2 cm, Gewicht: 2,5 kg, Höhe: 25,5 cm

Events

Created	When	13.-14. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Fliese (Inschriftenfries)